

Eine gemischte Eiertour, im doppelten Sinne

Aber alles der Reihe nach.

Nach und nach trudelten die Frauen mit ihren Motorrädern ein, es wurde geklönt, geschnackt, gelacht und Kaffee getrunken.

Und dann die Überraschung....

der Osterhase war da. Also los und in der Wohnung die Hinterlassenschaften suchen. Wo der arme Kerl nicht alles war. Selbst im Ofen (war wahrscheinlich dem Wetter geschuldet) war etwas zu finden. Die Wegzehrung war somit schon mal zusammen.

Nun wurde es aber langsam Zeit. Wie üblich ---- alle erst noch mal in die Keramikabteilung!

Jetzt aber die Jacken an, Maschinen gestartet und Frau Mahlzahn vorweg. Feuer hat die Dame nicht gespuckt, aber Rauchsignale waren zu erkennen.

Die Motorräder vorne und das Auto hinterher. Ulla hatte sich für diesen besonderen Tag ihre Chauffeuse, nur ohne Mütze, bestellt.

Frau Mahlzahn ließ zwar kein Beschleunigungsrennen zu, aber - langsam waren wir nicht.

Ohne Regen, den drohenden Wolken wurde gekonnt ausgewichen, erreichten wir bei böigem Wetter den Dämmer. Menschenmassen tummelten sich an diesem Tag nicht am Ufer sondern mehr in den Cafés. Doro hatte vorbestellt und so durften wir an der runden Tafel Platz nehmen.

Endlich wieder etwas zu essen und zu trinken.

Irgendwann ging es wieder Richtung Heimat und auf einem ruhigen Parkplatz durfte wer wollte Frau Mahlzahn bewegen. Wie die das Beinchen heben kann trotz des fortgeschrittenen Alters. Beachtlich!

Die Sonne lachte zum Abschluss und alle freuten sich über eine gelungene Auftakttour.

Gemischte Eiertour, im doppelten Sinne

Gemischt, weil mit Motorrad und mit Auto gefahren wurde.

Eiertour, weil Ostern und nicht ganz so schnell.

Aber das wusstet ihr sicher auch selbst.

Bis in Kürze

MARTINA